



Oberingenieurkreis III
Tiefbauamt des Kantons Bern

Bern, 04.03.2016

Lyss, Sanierung Bielstrasse

Betriebs- und Gestaltungskonzept

Fragebogen zur 2. Mitwirkung

- Die Projektunterlagen und der Fragebogen liegen in der Zeit vom 04. März bis 04. April 2016 während den Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau + Planung an der Bahnhofstrasse 10 in Lyss auf.
- Auf der Gemeinde-Homepage (www.lyss.ch) können die Unterlagen auch digital eingesehen werden.
- Mitwirkungseingaben sind bis am 8. April 2016 an eine der folgenden Adressen zu senden:

Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis III
Kontrollstrasse 20, Postfach 701, 2501 Biel
(claudia.christiani@bve.be.ch)

Gemeinde Lyss
Abteilung Bau + Planung
Bahnhofstrasse 10, 3250 Lyss
(bau@lyss.ch)

- Angaben zu Ihrer Person (freiwillig):

Name: GLP Lyss

Adresse: Christoph Lieb, Fabrikstrasse 11, 3250 Lyss / Peter Kaufmann, Stockhornweg 7a, 3250 Lyss

Wie beurteilen Sie folgende Punkte zum Thema Verkehr?

- Tempo 50 km/h und Tempo 30 km/h:
 - Wir begrünnen die Einführung einer Tempo 30 km/h-Zone. Dies führt möglicherweise sogar zu einer Beschleunigung der Durchfahrt gegenüber Tempo 50 km/h, weil der motorisierte Verkehr nun auf der Strasse Vortritt hat und somit das Warten vor den Fussgängerstreifen (mit oder ohne Rotlicht) entfällt.
 - Die GLP fordert eine **Verlängerung der Tempo 30 km/h-Zone vom Hirschenkreisel bis nach Einmündung Birkenweg / Bahnhofstrasse**: Die geplante Verkehrsführung ist verwirrend:
 - Ab Sonnenkreisel gilt zuerst Tempo 50 km/h mit Kernfahrbahn.
 - Dann folgt ein Abschnitt mit Tempo 50 km/h und Mehrzweckstreifen in der Mitte.
 - Dann folgt ein Abschnitt mit Tempo 50 km/h mit Kernfahrbahn.
 - Dann ab Fabrikstrasse Tempo 30 km/h mit Mehrzweckstreifen in der Mitte.
 Dies ist für Autos und Fussgänger (insbesondere Kinder) verwirrend: Die Autos wissen nicht mehr, welche Höchstgeschwindigkeit gilt. Die Fussgänger wissen nicht, ob sie überall queren dürfen oder nur auf Fussgängerstreifen.
Wir fordern deshalb, die 30 km/h-Zone bis nach Einmündung Birkenweg zu verlängern und auch den Mehrzweckstreifen in der Mitte entsprechend bis dahin weiterzuziehen. Wie oben erwähnt entfällt damit das Warten bei Fussgängerstreifen, so dass die Durchfahrt auch schneller sein kann als mit Tempo 50 km/h.
Die Tempo 30km/h-Zone sollte mindestens bis zum Fussgängerstreifen vor dem Kino Apollo weitergeführt werden. Auf der gleich dahinterliegenden Kreuzung dient der Mehrzweckstreifen in der Mitte den Velos beim Queren der Fahrbahn und sollte deshalb weitergezogen werden. Entweder ist die 30 km/h-Zone dann zu verlängern bis zum Fussgängerstreifen Bielstrasse 36 oder aber der Mehrzweckstreifen in der Mitte ist zwischen dem Fussgängerstreifen Bielstrasse 36 und dem Beginn der 30 km/h-Zone aufzuheben (bzw. nicht vorzusehen).
Damit ergibt sich eine klare Trennung von Tempo 50 km/h (mit Kernfahrbahn) und Tempo 30 km/h (mit Mehrzweckstreifen in der Mitte).

- Gleichzeitig mit der Umsetzung der 30km/h-Zone auf der Bielstrasse sollte das **Temporegime** auch in den **angrenzenden Quartierstrassen auf 30 km/h angepasst** werden:
 - Fabrikstrasse / Juraweg
 - Walkeweg (50 km/h ist auf diesem kurzen Teilstück ohnehin nicht fahrbar)
 - Birkenweg (zumindest falls Bielstrasse dort wie gefordert mit 30 km/h)
 - Bahnhofstrasse (gegenüber Fabrikstrasse) – hier allenfalls auch 20km/h in Fortsetzung der 20 km/h-Zone in der Bahnhofstrasse, aber wohl besser 30 km/h, da dieser Teil der Bahnhofstrasse deutlich weniger oft von Fussgängern gequert wird.
 - Bahnhofstrasse (gegenüber Birkenweg – zumindest falls Bielstrasse dort wie gefordert mit 30 km/h)

- Parkierung:

- Gemäss Bericht (S. 37) sollen die 6 bestehenden Parkplätze durch 14 neue ersetzt werden. Im Plan (Situation 1:500) sind aber 20 neue Parkfelder eingezeichnet. Wir verstehen nicht, warum im Abschnitt Fabrikstrasse – Hirschenkreisel 12 Parkplätze vorgesehen sind. In unmittelbarer Nähe gibt es zwei Parkhäuser (Seeland-Center und La Tour). Zudem führen die Parkplätze zu gefährlichen Situationen beim flächigen Queren: Kinder, die zwischen den parkierten Fahrzeugen hervorkommen, sehen die fahrenden Fahrzeuge (zu) spät. Genauso sehen die Fahrzeuglenker die Kinder (zu) spät. Parkplätze bei flächigem Queren ist ein Widerspruch. Entsprechend fordern wir, auf diese 12 Parkplätze zu verzichten, die auch das Ortsbild stören.
- Sollen als Entgegenkommen gegenüber dem Gewerbe im Abschnitt Fabrikstrasse – Hirschenkreisel doch einige Parkplätze geplant werden, so ist auf jeden Fall auf eine Massierung der Parkplätze wie gemäss Situationsplan 1:500 vor dem La Tour-Gebäude geplant zu vermeiden. Zwischen zwei zusammengehörenden Parkplätzen und dem nächsten Parkplatz sind grössere Abstände einzuplanen, die ein Queren mit guten Sichtverhältnissen erlauben.

- Fussgängerführung:

- Wir begrüssen die Fussgängerführung in der Tempo 30 km/h-Zone (flächiges Queren).
- Der Fussgängerstreifen bei der Fabrikstrasse ist ein ungelöstes Problem: Einerseits ist die Verschiebung des Fussgängerstreifens Richtung Hirschenkreisel ein gewichtiger Nachteil, da sehr viele Fussgänger, die zwischen Bahnhof und Fabrikstrasse verkehren, dadurch einen Umweg machen müssen. Schon heute ist zu beobachten, dass Fussgänger die Kreuzung gerade überqueren und den bestehenden Fussgängerstreifen missachten. Andererseits ist etwas mehr Abstand zur Kreuzung vorteilhaft, um die Sicherheit zu erhöhen (insbesondere für Kinder und Seniorinnen). Es ist schon heute zu beobachten, dass für Fussgänger der Überblick auf drei Strassen (Biel-, Bahnhof- und Fabrikstrasse) schwierig ist. Zudem übersehen Autofahrer, die aus der Bahnhofstrasse einfahren, manchmal, dass sie kurz nach Einfahrt vor dem Fussgängerstreifen wieder halten müssen.
 - Wird die Tempo 30 km/h-Zone wie gefordert bis Birkenweg weitergeführt, ist dieses Problem etwas entschärft.

- Aufheben Lichtsignalanlage Walkeweg:

- Wir begrüssen die Aufhebung des Lichtsignals Walkeweg, da dieses für Fussgänger ein unnötiges Hindernis ist (Warten beim Rotlicht, obwohl kein Verkehr durchfährt).

Wie beurteilen Sie folgenden Punkt zum Thema Gestaltung?

- Markierter Mittelstreifen bei Tempo 30 km/h als Querungshilfe für Zufussgehende:

- Wir begrüssen diesen Mittelstreifen, haben aber zwei Sicherheitsbedenken: Erstens ist auf die für Kinder gefährlichen Parkplätze zu verzichten (oder zumindest deren Zahl deutlich zu reduzieren); zweitens das ungelöste Problem Fussgängerstreifen Fabrikstrasse, das aber durch die Möglichkeit in der Mitte der Strasse zu halten, verbessert wird (vgl. oben).

Wie beurteilen Sie folgenden Punkt zum Thema Sicherheit?

- Sicherheit der Zufussgehenden und Radfahrenden:

- Das Projekt führt zu einer Erhöhung der Sicherheit, was wir begrüßen.
- Die eingangs erwähnte verwirrende Verkehrsführung (ab Sonnenkreisel Tempo 50 ohne Mittelstreifen, dann mit, dann ohne, dann Tempo 30 mit) ist zu vermeiden, da dies die Unfallgefahr erhöht (Missverständnisse, schwer verständlich für Kinder).
- Auf die Parkplätze zwischen Fabrikstrasse und Hirschenkreisel ist (zumindest mehrheitlich) zu verzichten (siehe oben).
- Ein durchgehender Velostreifen – zumindest in der Tempo 50 km/h-Zone wäre sehr wünschenswert.
- Ungelöstes Sicherheitsproblem beim Fussgängerstreifen Fabrikstrasse (siehe oben).

Weitere Punkte, welche Sie anmerken möchten.

- Wir begrüßen den Ersatz der Strassenbeleuchtung durch LED-Lampen.
- Wir begrüßen die Begrünung der Bielstrasse durch das Pflanzen von Bäumen.
- Wir begrüßen das Gesamtprojekt, denn es verbessert den Verkehrsfluss, erhöht die Sicherheit, verschönert das Ortsbild (Begrünung) und ermöglicht damit eine Aufwertung des Ortskerns von Lyss.

Christoph Lieb und Peter Kaufmann für die GLP Lyss
29.3.2016